

SOEP Survey Papers

Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel at DIW Berlin

2019

SOEP-Core – 2017: Haushalt, Stichprobe N

Kantar Public

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
Series D – Variable Descriptions and Coding
Series E – SOEPmonitors
Series F – SOEP Newsletters
Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. David Richter, DIW Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin

Please cite this paper as follows:

Kantar Public. 2019. SOEP-Core – 2017: Haushalt, Stichprobe N. SOEP Survey Papers 771: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

© 2019 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 2017: Haushalt, Stichprobe N

Kantar Public

München, 2017

Reprint 2019

LEBEN IN DEUTSCHLAND

Befragung 2017

Haushaltsfragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als Ganzen beziehen. Der Fragebogen soll nach Möglichkeit von der Person beantwortet werden, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, dass **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

**Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:**

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--	--

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Vorname

--

Person
Nr.

--	--

Wohnen und was es kostet

1. Haben Sie heute vor einem Jahr schon in dieser Wohnung gelebt?

Ja..... ☐ ➡ Frage 5!

Nein ☐
↓

Frage 2 entfällt!

3. Welches waren die wichtigsten Gründe für diese Veränderung, also den Umzug oder den Auszug?

👉 Bitte geben Sie **bis zu drei** Gründe an!

Kündigung durch den Vermieter..... ☐

Unsicherheiten im Mietverhältnis durch neuen Eigentümer / Vermieter..... ☐

Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung..... ☐

Erbschaft / Schenkung / Überschreibung..... ☐

Fortzug aus dem Elternhaus ☐

Berufliche Gründe ☐

Familiäre Gründe, und zwar:

Zusammenziehen mit dem Partner oder der Partnerin..... ☐

Heirat / Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft ☐

Trennung / Scheidung..... ☐

sonstiger familiärer Grund ☐

Wohnungsgröße und Wohnkosten:

bisherige Wohnung zu klein..... ☐

bisherige Wohnung zu groß..... ☐

bisherige Wohnkosten (Miete, Zins und Tilgung) zu hoch ☐

Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung:

schlechte Ausstattung der bisherigen Wohnung..... ☐

schlechte Wohnlage der bisherigen Wohnung ☐

bisherige Wohnung war nicht alten-/behindertengerecht ☐

schlechtes Wohnumfeld der bisherigen Wohnung ☐

neues Wohnumfeld für persönliche Lebenssituation besser ☐

Sonstiger Grund ☐

und
zwar:

4. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?

Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig oder haben Sie sich verschlechtert?

 In jeder Zeile bitte **eine** Nennung!

Wie ist das in Bezug auf ...

Ver-
bessert Etwa
gleich-
wertig Ver-
schlechtert

- | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| – die finanzielle Belastung (z.B. Miete)..... | ☐ | ☐ | ☐ |
| – die Wohnungsgröße | ☐ | ☐ | ☐ |
| – die Wohnungsausstattung | ☐ | ☐ | ☐ |
| – die Wohngegend / Wohnlage..... | ☐ | ☐ | ☐ |
| – die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)..... | ☐ | ☐ | ☐ |
| – die Verkehrsverbindungen | ☐ | ☐ | ☐ |
| – Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft | ☐ | ☐ | ☐ |
| – Beziehungen / Kontakte zu Vermieter / Hausverwaltung..... | ☐ | ☐ | ☐ |

5. Wie würden Sie die Wohngegend hier beschreiben?

- | | |
|--|--------------------------|
| Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten | ☐ |
| Ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten | ☐ |
| Ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben..... | ☐ |
| Ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenigen Wohnungen | ☐ |
| Ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenigen Wohnungen | ☐ |

6. Was ist das für ein Haustyp, in dem Sie hier wohnen?

- | | |
|---|--------------------------|
| Landwirtschaftliches Wohngebäude..... | ☐ |
| Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus | ☐ |
| Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhauses oder Doppelhaus | ☐ |
| Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen..... | ☐ |
| Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen..... | ☐ |
| Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus) | ☐ |
| Hochhaus (9 und mehr Stockwerke)..... | ☐ |

7. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| vor 1919..... | ☐ |
| 1919 bis 1948..... | ☐ |
| 1949 bis 1971..... | ☐ |
| 1972 bis 1980..... | ☐ |
| 1981 bis 1990..... | ☐ |
| 1991 bis 2000..... | ☐ |
| 2001 bis 2010..... | ☐ |
| 2011 und später..... | ☐ |

8. Können Sie das Jahr, in dem das Haus erbaut wurde, auch genau nennen?

- Ja..... ☐ und zwar: im Jahr
- Nein..... ☐

9. Handelt es sich um ein Wohnheim, eine Pension oder eine ähnliche Unterkunft?

- Nein ☐ Ja, und zwar:
- Schüler- / Jugendlichenwohnheim..... ☐
 - Studentenwohnheim..... ☐
 - Berufstätigenwohnheim..... ☐
 - Altenheim / Pflegeheim..... ☐
 - Seniorenresidenz / Altenwohnheim ☐
 - Hotel / Pension ☐
 - Sonstiges Heim / Unterkunft..... ☐

und
zwar:

10. Hat sich innerhalb des letzten Jahres an der Größe Ihrer Wohnung etwas verändert, z.B. durch Umbauten oder veränderte Nutzung?

- Ja..... ☐
Nein ☐

11. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt? qm

12. Und wie viele Räume hat Ihre Wohnung?

 Gemeint sind Räume ab 6 qm, **ohne** Küche und **ohne** Bad..... Räume

**13. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihren Haushalt ...**

- viel zu klein ☐
- etwas zu klein ☐
- gerade richtig ☐
- etwas zu groß ☐
- viel zu groß ☐

14. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung ...	Ja	Nein
– Altengerechte, barrierefreie Wohnausstattung	☐	☐
– Fußbodenheizung (ganz oder teilweise).....	☐	☐
– Balkon / Terrasse	☐	☐
– Eigener Garten / Gartenbenutzung.....	☐	☐
– Alarmanlage.....	☐	☐
– Klimaanlage (kontrollierte Wohnungsbelüftung)	☐	☐
– Sonnenkollektor, Solarenergieanlage	☐	☐
– Sonstige alternative Energiequelle (z.B. Erdwärmepumpe).....	☐	☐
– Fenster mit mindestens Doppelverglasung	☐	☐
– Wärmedämmung (z.B. an Fassade, Dach, Kellerdecke).....	☐	☐
– Aufzug / Fahrstuhl im Haus	☐	☐
– Keller / Abstellräume	☐	☐
– Garage / Stellplatz	☐	☐

15. Hat es im letzten Jahr einen Eigentümerwechsel dieser Wohnung gegeben?

Ja..... ☐

Nein..... ☐

Frage 16 entfällt!

17. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Kosten des Wohnens.

Zunächst die Frage: Bewohnen Sie diese Wohnung als Hauptmieter, Untermieter oder Eigentümer?

 *Mietfreies Wohnrecht oder Nießbrauch tragen Sie bitte bei Hauptmieter ein.*

Hauptmieter..... ☐

Untermieter..... ☐

Eigentümer..... ☐

Frage 27!

18. Haben Sie für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus noch finanzielle Belastungen aus der Abzahlung von Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja..... ☐ 

Nein..... ☐

19. Wie hoch ist der monatliche Betrag für Tilgung und Zinsen, den Sie für dieses oder diese Darlehen zu leisten haben?

 *Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!*

Euro pro Monat

20. Sind für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus im letzten Kalenderjahr Kosten für Instandhaltung und Modernisierung entstanden?

Ja..... ☐ 

Nein..... ☐

21. Wie hoch waren die Kosten für Instandhaltung und Modernisierung, die Ihnen für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus im letzten Kalenderjahr entstanden sind?

 *Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!*

Euro im letzten Kalenderjahr

22. Wie hoch war die Grundsteuer für Grundbesitz, die für diese selbstgenutzte Wohnung / dieses selbstgenutzte Haus im letzten Kalenderjahr entrichtet wurden?

 *Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!*

Euro im Jahr

Keine Grundsteuer..... ☐

23. Wie hoch waren die Heizkosten (einschließlich Warmwasser) im letzten Kalenderjahr?

 *Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!*

Euro im Jahr

Keine Heizkosten..... ☐

24. Wie hoch waren die Stromkosten im letzten Kalenderjahr?

 *Falls Betrag nicht genau bekannt: bitte schätzen!*

Euro im Jahr

Keine Stromkosten..... ☐

25. Und wie hoch waren im letzten Kalenderjahr die Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung und andere noch nicht genannte Umlagen?

 Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro im Jahr

Keine weiteren Umlagekosten ☐

26. Sind die Wohnkosten, also Tilgung / Zinsen und Nebenkosten für Ihren Haushalt eine hohe finanzielle Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

 Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala:

der Wert 0 bedeutet: **Überhaupt kein Problem**

der Wert 10 bedeutet: **Sehr hohe finanzielle Belastung**

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Überhaupt kein
Problem

Sehr hohe
finanzielle Belastung

☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Weiter mit Frage 38!

Nur an Mieter

27. Handelt es sich um eine Sozialwohnung?

Ja..... ☐

Nein ☐

28. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder wegen Hauswartstätigkeiten oder von Verwandten?

 Hier ist auch Wohnrecht oder Nießbrauch gemeint.

Ja..... ☐

Nein ☐

29. Wer oder welche Institution ist der Eigentümer der Wohnung?

Private(r) Eigentümer ☐

Privates Unternehmen..... ☐

Genossenschaftliche Wohnung..... ☐

Gemeinnützige Organisation (Kirche, Stiftungen o.ä.)... ☐

Kommunale Wohnung..... ☐

Betriebs- / Werkswohnung ☐

30. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete?

 Geben Sie bitte die Warmmiete oder die Kaltmiete an, je nachdem, welchen Betrag Sie am besten wissen!

Euro

Zahle keine Miete
aber Nebenkosten ☐

Zahle weder Miete
noch Nebenkosten ☐

➔ Frage 38!

31. Sind die Heizkosten in dem eben genannten Mietpreis enthalten?

 Falls Miete angegeben!

Ja..... ☐

Nein ☐

32. Wie hoch sind die durchschnittlichen Heizkosten (einschließlich Warmwasser) pro Monat?

 Falls Betrag nicht genau bekannt, geben Sie bitte die Heizkostenpauschale an oder schätzen Sie!

Euro pro Monat

Keine Heizkosten..... ☐

33. Sind die Stromkosten in dem eben genannten Mietpreis enthalten?

 Falls Miete angegeben!

Ja..... ☐

Nein ☐

34. Wie hoch sind die durchschnittlichen Stromkosten pro Monat?

 Falls Betrag nicht genau bekannt, geben Sie bitte die Strompauschale an oder schätzen Sie!

Euro pro Monat

Keine Stromkosten..... ☐

35. Sind die Nebenkosten für Wasser, Müllabfuhr usw., also alle anderen noch nicht genannten Umlagen in dem eben genannten Mietpreis enthalten?

 Falls Miete angegeben!

Ja..... ☐

Nein ☐

36. Und wie hoch sind die Nebenkosten für Wasser, Müllabfuhr usw., also alle anderen noch nicht genannten Umlagen durchschnittlich pro Monat?

 Falls Betrag nicht genau bekannt, geben Sie bitte die entsprechende Pauschale an oder schätzen Sie!

Euro pro Monat

Keine weiteren Umlagekosten ☐

37. Sind die Wohnkosten, also Miete und Nebenkosten für Ihren Haushalt eine hohe finanzielle Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

 Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala:

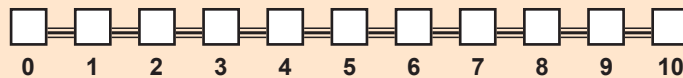
der Wert 0 bedeutet: **Überhaupt kein Problem**

der Wert 10 bedeutet: **Sehr hohe finanzielle Belastung**

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen.

Überhaupt kein
Problem

Sehr hohe
finanzielle Belastung



Wieder an alle!

38. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt im letzten Kalenderjahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

 Gemeint sind tatsächliche Einnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja..... ☐


Nein..... ☐ ➡ Frage 46!

39. Wie hoch waren die Gesamteinnahmen aus Vermietung und Verpachtung im letzten Kalenderjahr?

 Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Bitte geben Sie den Bruttobetrag

einschließlich Umlagezahlungen an Euro im Jahr 2016

40. Sind für diese vermieteten oder verpachteten Objekte im letzten Kalenderjahr Kosten für Instandhaltung und Modernisierung entstanden?

Ja..... ☐ ➡

Nein ☐


41. Wie hoch waren im letzten Kalenderjahr die Kosten für Instandhaltung und Modernisierung, die für diese vermieteten oder verpachteten Objekte entstanden sind?

 Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

42. Gab es für diese vermieteten oder verpachteten Objekte im letzten Kalenderjahr Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen?

Ja..... ☐ ➡

Nein..... ☐
↓

43. Wie hoch waren im letzten Kalenderjahr die Zahlungen für Tilgung und Zinsen für diese vermieteten oder verpachteten Objekte?

☞ Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

44. Können Sie von diesen Ausgaben des letzten Kalenderjahres einen Teil steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen?

Ja..... ☐ ➡

Nein..... ☐
↓

45. In welcher Höhe können Sie diese Ausgaben des letzten Kalenderjahres steuerlich absetzen bzw. als Verlust geltend machen?

☞ Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

46. Müssen Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit Rückzahlungen und Zinsen für Kredite leisten, die Sie für Anschaffungen oder sonstige Ausgaben aufgenommen haben?

☞ **Nicht** gemeint sind hier Tilgung und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen, die Sie oben schon angegeben haben.

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➡ Frage 49!

47. Wie hoch ist der monatliche Betrag, den Sie für die Rückzahlung dieser Kredite (einschließlich Zinsen) verwenden müssen?

☞ Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Kredit-Rückzahlung (einschließlich Zinsen) ... Euro pro Monat

48. Ist die Rückzahlung dieser Kredite für Ihren Haushalt eine hohe finanzielle Belastung, eine geringe Belastung oder kein Problem?

☞ Antworten Sie bitte anhand der folgenden Skala:

der Wert 0 bedeutet: **Überhaupt kein Problem**

der Wert 10 bedeutet: **Sehr hohe finanzielle Belastung**

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Überhaupt kein
Problem

Sehr hohe
finanzielle Belastung

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

49. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) durch Erbschaft erhalten?

☞ Damit sind nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 Euro gemeint!

Ja..... ☐ ➡

Nein..... ☐
↓

50. Wie hoch war der Betrag oder der entsprechende Gegenwert der Erbschaft(en)?

☞ Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

51. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) als Geschenk erhalten?

Damit sind nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 Euro gemeint!

Ja..... ☐ ➔

Nein..... ☐



52. Wie hoch war der Betrag oder der entsprechende Gegenwert der Schenkung(en)?

Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

53. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr einen größeren Geldbetrag oder entsprechende Vermögenswerte (z.B. Immobilien, Auto) als Lotteriegewinn erhalten?

Damit sind nur Geldbeträge oder Sachwerte ab 500 Euro gemeint!

Ja..... ☐ ➔

Nein..... ☐



54. Wie hoch war der Betrag oder der entsprechende Gegenwert des Lotteriegewinns / der Lotteriegewinne?

Falls Betrag nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Euro für das Jahr 2016

55. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

Sparbuch / Spargirokonto / Tagesgeldkonto..... ☐

Bausparvertrag..... ☐

Lebensversicherung..... ☐

Festverzinsliche Wertpapiere (z.B. Sparbriefe, Pfandbriefe, Bundesschatzbriefe, Anleihen)..... ☐

Andere Wertpapiere (z.B. Aktien, Fonds, Optionsscheine)..... ☐

Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen am Unternehmen)..... ☐

Nein, keine dieser Wertanlagen ☐ ➔ Frage 59!

56. Können Sie daraus für das vergangene Jahr Verluste steuerlich geltend machen?

Falls nicht genau bekannt: **bitte schätzen!**

Ja..... ☐ und zwar: Euro

Nein..... ☐

57. Wie hoch waren, alles in allem, die Einnahmen aus Zinsen, Dividenden, Gewinnen und Gewinnausschüttungen aus allen Ihren Wertanlagen im letzten Kalenderjahr?

Im letzten Kalenderjahr Euro

Weiß nicht ☐



58. Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

unter 250 Euro..... ☐

250 bis unter 1.000 Euro ☐

1.000 bis unter 2.500 Euro..... ☐

2.500 bis unter 5.000 Euro..... ☐

5.000 bis unter 10.000 Euro..... ☐

10.000 Euro und mehr ☐

59. Haben Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied im letzten Kalenderjahr eine der folgenden staatlichen Leistungen erhalten?

Im Jahr 2016

	Anzahl Monate	Durchschnittlicher Betrag pro Monat
Kindergeld		
Ja..... ☐ ⇒		
Nein..... ☐		<i>gegebenenfalls ohne Zuschlag</i>

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Hier nicht gemeint sind Leistungen aus dem Bildungspaket.

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	

Leistungen aus dem Bildungspaket für eines oder mehrere Kinder

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	<i>gegebenenfalls mit Unterkunftskosten</i>

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	<i>gegebenenfalls mit Unterkunftskosten</i>

Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

Falls nicht in den Unterkunftskosten von ALG II, Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ..., Grundsicherung im Alter ... enthalten.

Ja..... ☐ ⇒	
Nein..... ☐	

Falls nicht schon mitbeantwortet, geht es jetzt **weiter mit Frage 60** auf dieser Seite!

60. Und wie ist das heute? Erhalten Sie oder ein anderes Haushaltsmitglied derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen?

Derzeit

	Betrag pro Monat
Kindergeld	
Ja ☐ ⇒	für Kind(er)
Nein..... ☐	<i>gegebenenfalls ohne Zuschlag</i>

Kindergeldzuschlag (zusätzlich zum Kindergeld beantragte Leistung für Geringverdiener)

Hier nicht gemeint sind Leistungen aus dem Bildungspaket.

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Leistungen aus dem Bildungspaket für eines oder mehrere Kinder

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Arbeitslosengeld II (Hartz IV) einschließlich Sozialgeld und Unterkunftskosten

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Leistungen der Pflegeversicherung

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt / Hilfe in besonderen Lebenslagen

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

Wohngeld (Miet- und Lastenzuschuss)

Falls nicht in den Unterkunftskosten von ALG II, Laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ..., Grundsicherung im Alter ... enthalten.

Ja ☐ ⇒
Nein..... ☐

61. Wenn man mal alle Einkünfte zusammennimmt:

Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

 Bitte geben Sie den monatlichen Nettobetrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

 Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

 Falls nicht genau bekannt:

Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag Euro im Monat

62. Bleibt Ihnen in der Regel monatlich ein gewisser Betrag übrig, den Sie sparen oder zurücklegen können?

Dabei kann es sich um regelmäßige Spareinlagen zur Vermögensbildung handeln, wie zum Beispiel: Banksparpläne, Riester- oder Rüruprenten, andere private Rentenverträge, Bausparverträge, Kapitallebensversicherungen, Sparen in Form von Vermögenswirksamen Leistungen.

Es geht aber auch um vorsorgliches Sparen, zum Beispiel für größere Anschaffungen oder Notlagen; dazu gehört auch Sparen für Sondertilgung laufender Kredite.

Ja, zur Vermögensbildung ☐ und zwar etwa: Euro im Monat

Ja, zum vorsorglichen Sparen ☐ und zwar etwa: Euro im Monat

Nein ☐

63. Beschäftigen Sie in Ihrem Haushalt regelmäßig oder gelegentlich eine Putz- oder Haushaltshilfe?

Ja, regelmäßig ☐ 

Ja, gelegentlich ☐

Nein ☐

64. Welche durchschnittlichen monatlichen Kosten entstehen Ihnen dadurch?

Euro im Monat

65. Welche Sprache wird in Ihrem Haushalt vorwiegend gesprochen?

Deutsch ☐

Nicht Deutsch, sondern ...

– Arabisch ☐

– Englisch ☐

– Französisch ☐

– Italienisch ☐

– Polnisch ☐

– Russisch ☐

– Spanisch ☐

– Türkisch ☐

– eine andere europäische Sprache ☐

– eine andere afrikanische Sprache ☐

– eine andere asiatische Sprache ☐

– eine ganz andere Sprache ☐

66. Welche der folgenden Punkte treffen für Ihren Haushalt zu?

Wenn Nein: Hat das finanzielle oder andere Gründe?

	Ja	Nein		Finanzielle Gründe	Andere Gründe
Es gibt einen Internetanschluss im Haushalt	☐	☐	⇒	☐	☐
Es gibt ein oder mehrere Autos im Haushalt	☐	☐	⇒	☐	☐
Der Haushalt hat finanzielle Rücklagen für Notfälle	☐	☐	⇒	☐	☐
Jedes Jahr wird eine mindestens einwöchige Urlaubsreise gemacht	☐	☐	⇒	☐	☐
Mindestens einmal im Monat werden Freunde zum Essen eingeladen	☐	☐	⇒	☐	☐
Mindestens alle zwei Tage wird eine warme Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Geflügel gegessen	☐	☐	⇒	☐	☐
Mindestens einmal im Monat wird einer Freizeitbeschäftigung wie Kino, Konzertbesuch, Sportveranstaltung oder Ähnlichem nachgegangen	☐	☐	⇒	☐	☐
Abgenutzte Möbel, auch wenn sie noch funktionsfähig sind, werden durch neue ersetzt	☐	☐	⇒	☐	☐
Abgetragene Kleidungsstücke werden durch neue ersetzt	☐	☐	⇒	☐	☐
Die Wohnung wird in kalten Monaten angenehm warm beheizt	☐	☐	⇒	☐	☐
Jeder im Haushalt hat wöchentlich einen kleinen Betrag für sich ganz persönlich zur Verfügung	☐	☐	⇒	☐	☐
Jeder im Haushalt besitzt mindestens zwei Paar Straßen- schuhe in passender Größe (einschließlich Allwetterpaar)	☐	☐	⇒	☐	☐

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?

67. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen oder wegen einer Behinderung dauernd hilfe- oder pflegebedürftig ist?

Ja..... ☐
↓

Nein..... ☐ ➔ Frage 76!

68. Wie viele pflegebedürftige Personen gibt es in Ihrem Haushalt?

pflegebedürftige Person(en)

69. Welche Person ist das und bei welchen der folgenden Tätigkeiten braucht sie Hilfe?

☞ Falls es mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt gibt, geht es hier um diejenige, die stärker hilfebedürftig ist.

Vorname der hilfebedürftigen Person.

Braucht Hilfe bei ...

Besorgungen und Erledigungen außer Haus ☐

Haushaltsführung, Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken.... ☐

einfacheren Pflegetätigkeiten, z.B. Hilfe beim An- und
Auskleiden, Waschen, Kämmen und Rasieren ☐

schwierigeren Pflegetätigkeiten,
z.B. Hilfe beim Umbetten, Stuhlgang usw. ☐

70. Erhält die hilfebedürftige Person Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Ja..... ☐ 

Nein..... ☐ ➡ Frage 72!

71. Welcher Pflegegrad wurde für die hilfebedürftige Person anerkannt?

 Ab 2017 wurden die früheren Pflegestufen 0,1,2,3 von den Pflegegraden 1,2,3,4,5 abgelöst.

- Pflegegrad 1 ☐ (früher: Pflegestufe 0)
Pflegegrad 2 ☐ (früher: Pflegestufe 1)
Pflegegrad 3 ☐ (früher: Pflegestufe 1 plus / Pflegestufe 2)
Pflegegrad 4 ☐ (früher: Pflegestufe 2 plus / Pflegestufe 3)
Pflegegrad 5 ☐ (früher: Pflegestufe 3 plus / Pflegestufe 3 plus Härtefall)

72. Wurde dieser Person durch Begutachtung eine eingeschränkte Alltagskompetenz bescheinigt?

Ja..... ☐

Nein ☐

73. Von wem erhält die Person die benötigte Hilfe?

- Von: – Angehörigen im Haushalt ☐ ➡
– Wohlfahrtsverbänden (z.B. Caritas, Diakonie, ASB, DRK, AWO, ...) ☐
– privatem Pflegedienst ☐
– Freunden / Bekannten / Nachbarn ☐
– Angehörigen außerhalb des Haushalts ... ☐ ➡
– sonstiger regelmäßiger Pflegehilfe ☐

Bitte Vornamen der Person im Haushalt eintragen, die die Hilfe vorwiegend leistet

74. Erhält diese Person / erhalten diese Personen dafür eine Bezahlung?

Ja..... ☐

Nein ☐

75. Entstehen durch die hilfe- oder pflegebedürftige(n) Person(en) im Haushalt regelmäßige Kosten, die nicht von Kranken- oder Pflegeversicherungen getragen werden (z.B. Transport, Medikamente, Hilfsmittel, Pflegekraft, ...)?

 Falls diese Kosten für mehr als eine hilfebedürftige Person im Haushalt entstehen, geben Sie bitte den Gesamtbetrag an.

Ja..... ☐ und zwar: Euro im Monat

Nein ☐

76. Entstehen Ihrem Haushalt durch hilfe- oder pflegebedürftige Personen, die nicht in diesem Haushalt leben, regelmäßige Kosten, die nicht von Kranken- oder Pflegeversicherungen getragen werden (z.B. Unterbringung, Transport, Medikamente, Hilfsmittel, Pflegekraft, ...)?

 Falls diese Kosten für mehr als eine hilfebedürftige Person außerhalb des Haushalts entstehen, geben Sie bitte den Gesamtbetrag an.

Ja..... ☐ und zwar: Euro im Monat

Nein ☐

77. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 2001 oder später geboren sind?

Ja..... ☐

Nein..... ☐ ➔ **letzte Seite!**

78. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

 Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an. Beginnen Sie mit dem ältesten Kind, das 2001 oder danach geboren ist, dann nennen Sie die weiteren Kinder dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen: ➔

Vorname:

--	--	--	--

Geburtsjahr:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

79. Welche Schule besucht das Kind derzeit?

Besucht **keine** Schule **mehr**..... ☐ ➔ Fr. A ☐ ➔ Fr. A ☐ ➔ Fr. A ☐ ➔ Fr. A

Besucht **noch keine** Schule..... ☐ ➔ Fr. 86 ☐ ➔ Fr. 86 ☐ ➔ Fr. 86 ☐ ➔ Fr. 86

Grundschule (inkl. Förderstufe)..... ☐ ☐ ☐ ☐

Hauptschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

Realschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

Gymnasium..... ☐ ☐ ☐ ☐

Gesamtschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

Berufsschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

Sonstige Schule..... ☐ ☐ ☐ ☐

80. Ist das eine Schule mit speziellem pädagogischen Konzept wie z.B. ...

Waldorfschule, Montessorischule, o.Ä. ☐ ☐ ☐ ☐

Förder-, Sonder-, Sprachheilschule ☐ ☐ ☐ ☐

Nein, nichts davon..... ☐ ☐ ☐ ☐

81. Besucht das Kind diese Schule meistens ganztags?

Ja..... ☐ ☐ ☐ ☐

Nein..... ☐ ☐ ☐ ☐

82. Erhält das Kind, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja..... ☐ ☐ ☐ ☐

Nein..... ☐ ☐ ☐ ☐

83. Wer ist der Träger dieser Schule? Ist es ...

eine öffentliche Schule, z.B. staatlich..... ☐ ☐ ☐ ☐

eine kirchliche Schule..... ☐ ☐ ☐ ☐

eine gemeinnützige Schule,
auch Freie Alternativschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

eine gewerbliche Privatschule..... ☐ ☐ ☐ ☐

84. Besucht das Kind derzeit einen Schulhort oder eine vergleichbare Betreuung in der Schule?

Ja..... ☐ ☐ ☐ ☐

Nein..... ☐ ☐ ☐ ☐

85. Welche Kosten entstehen Ihnen für die Schule?

Durchschnittliche monatliche
Kosten in Euro.....

Keine Kosten..... ☐ ☐ ☐ ☐

Weiter mit Frage 91!

Vornamen der Kinder
bitte zuerst übertragen: ➡

--	--	--	--

86. Besucht das Kind derzeit eine Kinderkrippe, einen Kindergarten oder eine Kindertageseinrichtung?

Nein, besucht **keine**
dieser Einrichtungen

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar

tatsächliche Stunden pro Tag:

--	--	--	--

➡ Fr.91

87. Erhält das Kind, wenn Sie das wollen, mittags dort ein Essen?

Ja

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

88. Wer ist der Träger dieser Einrichtung? Ist es ...

eine öffentliche Einrichtung,
z.B. städtischer Kindergarten

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

eine kirchliche oder sonstige
gemeinnützige Einrichtung

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

eine Elterninitiative

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

eine betriebliche Einrichtung,
z.B. betrieblicher Kindergarten

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

oder eine privat-gewerbliche Einrich-
tung, wie z.B. privater Kindergarten

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

89. Welche Kosten entstehen Ihnen für die Betreuung?

Durchschnittliche monatliche
Kosten in Euro

--	--	--	--

Keine Kosten

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**90. Seit welchem Jahr besucht das
Kind diese Einrichtung**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**91. Gibt es daneben noch Personen (ohne Haushaltsangehörige),
die das Kind regelmäßig betreuen?**

Ja, Tagesmutter außerhalb des
Haushalts

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, bezahlte Betreuungsperson
kommt ins Haus

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, Verwandte

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Ja, Freunde / Bekannte / Nachbarn

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

92. Ist die Betreuung durch diese Person(en) kostenlos oder entstehen Ihnen dafür Kosten?

Die Betreuung kostet
monatlich Euro

--	--	--	--

Nein, keine Kosten

☐	☐	☐	☐
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Durchführung des Interviews

A Welches Datum haben wir heute und um wie viel Uhr haben Sie den Fragebogen beendet?

Tag

Monat

Stunde

Minute

B Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview ☐

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

– in Anwesenheit des Interviewers ☐

– in Abwesenheit des Interviewers ☐

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt ☐

C Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten

(bitte erfragen)

D Sonstige Hinweise:

Vielen Dank!

Bitte vergessen Sie nicht, noch den Personenbogen auszufüllen!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

**Ich bestätige die korrekte
Durchführung des Interviews:**

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers